

***Aus dem Chaos in die Ordnung  
Die Schaffung politisch-sozialer  
Strukturen in Star Trek***

***Vortrag von Dr. Sebastian Stoppe***



***15. Februar 2018, 19.30 Uhr, Haus des Buches, Gerichtsweg 28***

***Eintritt: 2,00 €***

***Eine Veranstaltung des Freundeskreis SF Leipzig e.V.***



Foto: Katarina Werneburg

Wenn vom US-amerikanischen Fernseh- und Filmfranchise Star Trek die Rede ist, wird es gemeinhin als Science-Fiction-Erzählung wahrgenommen. Zwar spielen fiktive Technologien in Star Trek eine große Rolle, was für den Begriff Science Fiction spricht, jedoch sind sie tatsächlich eher als „Hintergrundrauschen“ präsent. Stattdessen ist Star Trek an sich eine utopische Erzählung, die in ihren vielfältigen

Geschichten eine zukünftige Gesellschaft skizziert. Es gilt also zu erkunden, wie politische und soziale Strukturen in Star Trek über die verschiedenen Serien und Filme hinweg dargestellt werden. Ist die Vereinte Föderation der Planeten tatsächlich eine erstrebenswerte utopische Gesellschaft? Wie verhält sich die Föderation zu den anderen Mächten im Star Trek-Universum? Und welche Rolle nehmen in diesem Kontext etwa die Borg ein, die eine fundamental andere Herrschaftsphilosophie präsentieren?

Antworten will Dr. Sebastian Stoppe in seinem Vortrag: „Aus dem Chaos in die Ordnung – Die Schaffung politisch-sozialer Strukturen in Star Trek.“ geben.

Dr. Sebastian Stoppe (geb. 1978) ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitätsbibliothek Leipzig. Dort ist er außerdem Projektkoordinator des Fachinformationsdienstes für Kommunikations-, Medien- und Filmwissenschaft »adlr.link«. Seine Forschungsinteressen liegen in der Film- und Fernsehwissenschaft mit einem besonderen Schwerpunkt auf Filmmusik und Science-Fiction.

Er studierte Kommunikations- und Medienwissenschaft, Politikwissenschaft und Mittlere und Neuere Geschichte an der Universität Leipzig und promovierte an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit einer Arbeit über die Fernsehserie »Star Trek« als politische Utopie.

Publikationen (Auswahl):

2016 „Hercule Poirot trifft Miss Marple, Agatha Christie intermedial“, Darmstadt (mit J. Kretzschmar und S. Vollberg)

2014 „Unterwegs zu neuen Welten, Star Trek als politische Utopie“, Dissertation, Darmstadt

2014 „Film in Concert, Film Scores and their Relation to Classical Concert Music“, Glückstadt

2013 „Playing with Virtuality, Theories and Methods of Computer Game Studies“, Frankfurt am Main (mit B. Bigl)